

Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern
19048 Schwerin

Bundesministerium des Innern
IT-Stab, Referat IT 1
Leiter der Geschäftsstelle IT-Planungsrat
Dr. Christian Mrugalla
Alt-Moabit 101 D
10559 Berlin

Bearbeiter: Sabine Gentner
Telefon: +49 385 588 2210
Telefax: +49 385 588 482 2210
E-Mail: Sabine.Gentner@im.mv-regierung.de
Geschäftszeichen: II 210
Datum: Schwerin, 19. Dezember 2012

Einbindung der evangelischen und der katholischen Kirche in den Standard OSCI-XMeld

Sehr geehrter Herr Dr. Mrugalla,

der Bevollmächtigte des Rates der EKD und das Kommissariat der Deutschen Bischöfe haben sich gemeinsam an die IMK gewandt mit dem Ziel, die automatisierten Datenübermittlungen zwischen Meldebehörden und Kirchen in den Standard OSCI-XMeld einzubinden und den Datentransport über OSCI-Transport vorzunehmen. Der Arbeitskreis I „Staatsrecht und Verwaltung“ der IMK hat dies unter dem Vorbehalt befürwortet, dass die Finanzierung dieser Erweiterung sichergestellt ist.


Dieses Ziel ist ohne Einbindung der KoSIT nicht zu erreichen. Daher möchte ich hiermit den IT-Planungsrat von dem Projekt unterrichten.

Ein erstes Gespräch zwischen Vertretern der Kirchen, des AK I der IMK und des Bundesinnenministeriums unter Beteiligung der KoSIT ist erfolgreich verlaufen. Von staatlicher wie von kirchlicher Seite wird angestrebt, diese für alle Beteiligten vorteilhafte Erweiterung von OSCI-XMeld zeitnah umzusetzen. Es wurde dafür folgender vorläufiger Zeitplan vereinbart:

- 2013 Klärung von Vorfragen in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe der Kirchen und des AK I unter Beteiligung der KoSIT,
Vertragsschluss zwischen den beiden o. g. Kirchen und der Freien Hansestadt Bremen, vertreten durch die KoSIT,
- 2014 Umsetzung der Änderungen in OSCI-XMeld,
- 2015 Implementierung und Inbetriebnahme zum 1. November 2015.

Die Kirchen haben sich bereiterklärt, vertraglich sowohl die Kosten für die Änderung des Standards XMeld als auch für den gesteigerten Pflegebedarf in den ersten drei Jahren nach Einführung der Änderungen zu übernehmen. Später wird der Pflegebedarf dann im Rahmen des allgemeinen Betriebs des Standards von den Ländern getragen werden. So ist sichergestellt, dass die Aufgabenwahrnehmung für den IT-Planungsrat nicht gefährdet ist.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized initial 'D' followed by a series of connected loops and a final flourish.

Dr. Thomas Darsow